

Vortragsveranstaltung mit Dr. Daniele GANSER in Stuttgart

Regimewechsel in der Ukraine: Wer steckt dahinter? Russland, USA, NATO und die Rolle der Medien (1)

Wann? Montag, 21. September, 19.30 Uhr

Wo? Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (Stuttgart-Mitte, Berliner Platz 13
- Anreise: http://www.kongresszentrum-stuttgart.de/no_cache/anreise.html

Karte: 15 Euro / ermäßigt 10 Euro

Kartenverkauf über: EasyTicketService | Telefon 0711 2 555 555 /
info@easyticket.de | www.easyticket.de --- Abendkasse am 21.09.2015, ab 17:30

Veranstalter: Forum3, Stuttgart- Mitte, Gymnasiumstr. 21, www.forum3.de
Unterstützer: Initiative Netzwerk Dreigliederung; Friedensnetz Baden-
Württemberg; attac – Regionalgruppe Stuttgart; Pax Christi Rottenburg-Stuttgart;
DFG-VK Landesverband Baden-Württemberg; Colibri – Beiträge für eine
menschwürdigerere Welt e.V.; Redaktion globalcrisis/globalchange NEWS;
POEMA e. V. Stuttgart – Armut und Umwelt in Amazonien; Afrokids e. V.;
EUCOMmunity; Stadtjugendring Stuttgart; Gesellschaft Kultur des Friedens;
ZEB – Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung.

Weitere Infos über die Veranstaltungen in der Reihe „Frieden in Europa“ am
21./22.09.2015 in Stuttgart:

<http://forum3.de/vortraege/409> -- <http://forum3.de/vortraege/410> --
<http://forum3.de/vortraege/411>

(1) Daniele GANSER zum Umgang mit Medien und zu einigen Aspekten seiner Forschungstätigkeit *

Welche Haltung können wir in Bezug auf die Medien entwickeln? Die innere Haltung sollte durch Mut definiert sein, Mut zur Wahrheit. Die zweite wichtige Eigenschaft ist die Neugierde, man muss interessiert sein. **Wenn man weder mutig noch neugierig ist, ist alles verloren. Wenn man Mut und Interesse hat, dann wird alles möglich.** Man sollte versuchen, sich zu jedem Konflikt ein differenziertes Bild zu verschaffen. Es braucht Zeit. ...

Ich untersuche die Zeitgeschichte – das heißt, die internationale Politik von 1945 bis heute. In diesen 70 Jahren kann ich nachweisen, dass es immer wieder Verschwörungen gab. **Eine Verschwörung ist eine geheime Absprache von zwei oder mehr Menschen, um gemeinsam in Politik oder Wirtschaft ein Ziel zu erreichen.** 1961 hat die CIA zum Beispiel eine Invasion in der Schweinebucht in Kuba gemacht, um Fidel Castro zu stürzen. Sie hat ihn nicht vorher informiert: «Wir kommen morgen und versuchen, dich zu stürzen.» Sie hat versucht, im Geheimen zu handeln. Es war also eine Verschwörung gegen Castro. Auch die Nato-Geheimarmeen wurden im Geheimen aufgebaut. In der Schweiz war es die P26. Bundesrat Kaspar Villiger war damals nicht eingeweiht, obwohl er Verteidigungsminister war. **In Politik und Wirtschaft gibt es also verdeckte Operationen und reale Verschwörungen, diese muss man untersuchen, um die internationale Politik zu verstehen. Daneben gibt es natürlich im Internet auch absurde**

Verschwörungstheorien. Die Aufgabe des Historikers ist, zu prüfen, welche Verschwörungen der Wahrheit entsprechen und welche nur Fantasie sind. ...

Das Gebiet, das ich als Historiker untersuche, ist dunkel. Es geht um Terror, Krieg, Lüge, Gewalt, Folter. Das ist nicht schön, aber es ist wichtig, dass man in diesen dunklen, fast <diabolischen> Bereich mehr Licht hineinbringt. Das Problem ist, dass man dann als Verschwörungstheoretiker angegriffen wird. Das ist das Hauptschwert, das jetzt genutzt wird, um Menschen zu diffamieren. **Ich bin kein Verschwörungstheoretiker, sondern ein Historiker, der verdeckte Kriegsführung untersucht. Ich werde mich nicht von meinem Weg abbringen lassen. ...** – *Hervorh. m.z. --*

* Die Zitate sind einem Gespräch von Louis Deféche mit Daniele Ganser „Was wir wissen – Vom Umgang mit Medien“ entnommen; abgedruckt in: Das Goetheanum 18, 1. Mai 2015, S. 6 - 9